

II-1042 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 609/J

A n f r a g e

1987-06-26

der Abgeordneten Dr. Feurstein
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und
Verkehr
betreffend Busverkehr im Bregenzerwald

Im Zuge der Auflassung der Bregenzerwald-Bahn wurde für die Bevölkerung des Bregenzerwaldes ein neues Bus-System eingerichtet. In den Fahrplänen waren bis 31. Mai 1987 unter anderem Nachtverbindungen von Dornbirn und von Bregenz in den Bregenzerwald enthalten.

Im neuen Fahrplan, der seit 1. Juni 1987 in Kraft ist, wurden die Nachtverbindungen ab Dornbirn um 21.20 Uhr und ab Bregenz um 22.35 Uhr an Sonn- und Feiertagen aufgelassen. Es ist zwar zuzugeben, daß diese Nachtverbindungen relativ schwach frequentiert waren. Dennoch waren diese Sonntags- und Feiertagsverbindungen für die Bevölkerung des Bregenzerwaldes von größter Bedeutung, weil sie die Möglichkeit geboten haben, kulturelle Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen in Dornbirn und Bregenz zu besuchen. Die Auflassung dieser beiden Nachtkurse ist daher für die Bregenzerwälder Bevölkerung mit Nachteilen verbunden.

Es ist nun bekannt geworden, daß die Abwicklung des Fahrplanes es notwendig macht, daß die Busse, die für die Morgenkurse benötigt werden, an Sonn- und Feiertagen, etwa zur gleichen Zeit wie der frühere Nachtkurs geführt worden ist, leer in den Bregenzerwald hineingeführt werden. Dies bedeutet, daß durch die Auflassung des Nachtkurses keinerlei Kosten gespart werden können, weil die Fahrzeit und der Benzin-

-2-

verbrauch etwa gleich groß sind, gleichgültig ob ein fahrplanmäßiger Kurs oder ein sogenannter Leerkurs geführt wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Welche Gründe waren für die Auflassung der Nachtkurse von Bregenz und Dornbirn in den Bregenzerwald entscheidend?
2. Sind Sie bereit, diese Nachtkurse an Sonn- und Feiertagen wieder einzurichten, zumal anstelle der fahrplanmäßigen Kurse Leerkurse geführt werden?
3. Wenn nein, aus welchen Gründen wird dies von Ihnen abgelehnt?